

[374.] Zu Insertionen empfehle ich den in einer Auflage von 5000 verbreiteten

Literarischen Anzeiger

zu meinen Juristischen und Historischen Zeitschriften, nämlich: J. A. Senffert's Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Ausgabe in 8. Dasselbe. Ausgabe in groß 8. Vierteljahrschrift, kritische, für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Herausgegeben von J. Böhl und B. Windscheid. Zeitschrift für Gerichtspraxis und Rechtswissenschaft in Bayern. Herausgegeben von M. Stenglein. Zeitschrift, historische. Herausgegeben von Heinrich von Sybel. — Inserationsgebühr 2 Kreuzer für die einfach gespaltene Petitzeile. — Für Ankündigung juristischer, volkswirtschaftlicher, staatsrechtlicher und historischer Literatur ist mein „Literarischer Anzeiger“ unstreitig das vortheilhafteste Organ.

München, Januar 1872.

R. Oldenbourg.

Belgische Journale für 1872.

[375.]

Damit keine Störungen in der Expedition entstehen, ersuche ich alle Handlungen, mich rechtzeitig mit ihren Bestellungen zu beehren. Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Empfehlungs-Anzeige.

[376.]

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[377.] C. Muquardt's Hofbuchhandlung in Brüssel besorgt prompt

Französisches Sortiment.

1 fr. = 7 1/2 Ngr netto — franco Leipzig — durchgängig, wenn besondere Umstände keine höhere Berechnung erfordern. Regelmässig wöchentlich Eilsendungen nach Leipzig.

[378.] Unterzeichnete empfehlen sich den geehrten Herren Buchhändlern in Ausführung von xylographischen Arbeiten in jedem Genre; da wir schon seit vielen Jahren für eine der renommirtesten Mode-Zeitungen gearbeitet, würden wir auch in diesem Fache den strengsten Anforderungen gerecht werden.

Leipzig, den 1. Januar 1872.

Stehle & Klotz,

Xylogr. Anst., Lange Str. 34.

[379.] Der Unterzeichnete ersucht die Herren Verleger neu erscheinender naturwissenschaftlicher Werke (Chemie, Physik, Mineralogie und chemische Technologie), sowie architektonisch-technischer Werke um gef. Zusendung von Circularen und Prospecten, am liebsten eines Exemplares a condition. Es ist die Willfährigkeit dieses Ansehens im Interesse der resp. Herren Verleger, da die Erscheinungen u. a. im Jahrbuch über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der praktischen Baugewerbe Würdigung finden sollen.

Leipzig, 2. Januar 1872.

Carl Scholze.

Saldoreste betreffend.

[380.]

Wir haben mit Heutigem alle Conti geschlossen, welche nicht rein saldiri wurden. Ueberträge gestatten principiell nicht.

Würzburg, 31. Decbr. 1871.

Stahel'sche Buch- u. Kunsth.

[381.] Vom 1. Januar 1872 ersuchen wir uns keine unverlangten Zusendungen von Schulbüchern zu machen, da wir keine Verwendung für dieselben haben.

Friedrich Ehrlich's Buchh. in Prag.

[382.] Den Berliner Verlags- u. Sortiments-Buchhandlungen empfiehlt sich zur Erledigung von schriftlichen Arbeiten während seiner Mußstunden ein Älterer, in der doppelten Buchhaltung, Zeitungs- und Druckereiwesen durchaus routinirter, gegenwärtig mit der selbständigen Leitung eines Verlagsgeschäftes beentrachteter Gehilfe gegen billige Ansprüche. Offerten sub G. G. durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig.

[383.] Verleger von kleinen Heiligen-Bildchen bitten wir um Einsendung von Mustern mit Preis-Angabe.

Mühlbauer & Behrle, 311 West 12. Str., Chicago (Nordamerika).

[384.] Ein Musikalien-Sortiments-Lager classischer Werke soll wegen Todesfall verkauft werden. Werth 5123 frs. Preis 450 fl. Verzeichniß steht zu Diensten von E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[385.] Restauflagen von Musikalien und Schriften über Musik (auch in einzelnen Exemplaren) werden gekauft. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter K. # 54.

J. G. Schelter & Giesecke

in Leipzig

empfehlen ihre Galvanoplastische Anstalt den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

Familien-Nachrichten.

[387.] Freunden und Bekannten im Buchhandel die Nachricht unserer Verheirathung.

Emil Dominik,

Hedwig Dominik, geb. Mügge.

Zwickau u. Berlin, den 30. Decbr. 1871.

Leipziger Börsen-Course

am 3. Januar 1872.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for Wechsel and Sorten.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1867, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösestellen genügt (Börsenbl. 1867, S. 1506): 1) die Gerser Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 276-387. — Leipziger Börsen-Course am 3. Januar 1872.

Table listing various publishers and their works, including names like Fischer, Klotz, Scholze, etc.

